

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

100 (4.5.1910) 2. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrumsparthei.

Erscheinung täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: In Karlsruhe durch Träger zugestellt, monatlich 90 Pfg., vierteljährlich 2.70.

Beilagen: Einmal wöchentlich: das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen“.

Anzeigen: Die sechsseitige Petzette oder deren Raum 25 Pfg., Kleinanzeigen 60 Pfg. Katalanische billiger. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt.

Notationsdruck und Verlag der Aktiengesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42. Heinrich Vogel, Direktor.

Verantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik, sowie Feuilleton: J. Theodor Meyer; für Ausland, Nachrichtendienst und den allgemeinen Teil: Franz Wahl; für die Unterhaltungsbeilagen, den Handel und Verkehr: Heinrich Vogel; sämtliche in Karlsruhe.

Verantwortlich für Anzeigen und Kleinanzeigen: Hermann Wagner in Karlsruhe.

K. Zwischen Lipp und Kelschbrand.

War schon seit Monaten das Schicksal der Wahlvorlage im höchsten Grade ungewiss, so kann man heute sagen, daß sie zu 90 Proz. gescheitert ist, dank der Zentrumsstimmen v. Weismann-Hollweg und des rheinischen Oberpräsidenten v. Schorlemer-Nick, der durch seinen Antrag dem Zentrum ein Tugendmandat abnehmen wollte.

Die Spannung ist auch im jetzigen Stadium der Wahlreform noch nicht gelockert, denn niemand wird ernsthaft glauben, daß die nationalliberale Fraktion nunmehr mit Worten und Tropfen den veränderten Verhältnissen Rechnung abgeben wird.

Man weiß nicht, ob der Nachdruck auf „mit Worten und Tropfen“ zu legen ist. Der Rückmarsch der beiden Mittelparteien zu den Konserverativen hat begonnen.

Der Rückmarsch der beiden Mittelparteien zu den Konserverativen hat begonnen. Die Führung hat hierbei der Reichstagsmajor übernommen, was ihm Febr. v. Jedlitz in folgenden Worten konstatiert:

Die Spannung ist auch im jetzigen Stadium der Wahlreform noch nicht gelockert, denn niemand wird ernsthaft glauben, daß die nationalliberale Fraktion nunmehr mit Worten und Tropfen den veränderten Verhältnissen Rechnung abgeben wird.

Man weiß nicht, ob der Nachdruck auf „mit Worten und Tropfen“ zu legen ist. Der Rückmarsch der beiden Mittelparteien zu den Konserverativen hat begonnen.

Zentrum weiß, woran es ist. Von einem Blockstabssekretär konnten aber auch nur ganz naive Gemüter etwas anderes erwarten.

Deutschland.

Berlin, 4. Mai 1910.

Ein Wechsler. In einer von der deutschsozialen Partei und von Mitgliedern des Bundes der Landwirte einberufenen Versammlung, die in Gesehacht bei Hamburg stattfand, hat der deutschsozialen Abgeordnete Lattmann gesagt: „Ich habe für die Erbanfallsteuer nur gesimmt, weil ich glaubte, ohne sie würde die Reichsfinanzreform nicht zustande kommen.“

Der Termin für die zweite Abstimmung des Herrenhauses über die Wahlrechtsvorlage wird voraussichtlich erst nach Pfingsten einträglich festgesetzt werden und hängt wesentlich ab vom Verlauf der Staatsberatungen der Finanzkommission des Herrenhauses.

Der nationalliberale Abg. Schiffer wird in kurzer Zeit Ministerialdirektor werden und zwar, was bei einem früheren Juden auffallend ist, — im Kultusministerium.

Man ist länger daut als lebendig. Mit diesen Worten hat der Gärtner des Herrn Hamm nach der von diesem im Herrenhause erhaltenen Anekdote es abgelehnt, Herrn Hamm zum Abgeordneten zu wählen.

Soziales.

Der Jehstundtag für Arbeiterinnen, der mit dem 1. Januar dieses Jahres für alle Betriebe, die mindestens zehn Arbeiter beschäftigen, Gesetz geworden ist, scheint sich leichter durchzuführen zu lassen, als dies nach den Voraussetzungen von Interessententeilen der Fall sein sollte.

Gebante legte auch die Einführung der englischen Arbeitszeit an Samstag Abenden zugrunde, wonach bei gleichem Arbeitsbeginn die Pausen teils ausfallen, teils verkürzt werden, und mit einer halbständigen Unterbrechung durchgearbeitet wird.

Der Allgemeine Fürsorge-Erziehungstag wird seine letzte Versammlung am 30. Juni in der freien Reichs- und Hansestadt Lübeck abhalten, nachdem vom 27. bis 29. Juni in Kopenhagen äußerst interessante Thematika aus dem pädagogischen, juristischen und psychiatrischen Spezialfragen der Fürsorgeerziehung behandelt worden sind.

Badischer Landtag.

Unberechtigter Nachdruck der B.Z.K.-Berichte ist untersagt. Zweite Kammer.

B.Z.K. Karlsruhe, 3. Mai 1910.

73. öffentliche Sitzung.

Präsident Hohrath eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 20 Minuten. Am Regierungstisch: Minister von Marschall, Generaldirektor Roth und Ministerialdirektor Schulz und Kommissäre.

Abg. Kolb (Soz.): Zweifellos handelt es sich hier um das wichtigste Budget des Staatshaushalts; denn hier kommt eine Einnahme von 101 Millionen in Betracht. Leider stehen wir dieser Einnahme ganz mit gebundenen Händen gegenüber.

Der Reichstagsmajor hat bei dem Herrn Hamm nach der von diesem im Herrenhause erhaltenen Anekdote es abgelehnt, Herrn Hamm zum Abgeordneten zu wählen.

Eisenbahnverwaltung an, ob der Reisende zurückkehrt oder nicht? Noch toller war es mit der Platzkarte! Auf solche Ideen hätte man gar nicht kommen dürfen. Solche verkehrte Einrichtungen hätte man beim Güterverkehr nicht machen dürfen, wie dies beim Personenverkehr der Fall ist.

Nun zu den aktuellen Fragen! Wir stehen unter dem Eindruck: Unserer Eisenbahnverwaltung fehlt der Kopf. Das gilt nicht allein von der Ministerialabteilung, sondern auch von der Generaldirektion.

Abg. Rebmann (natl.): Die Verhandlungen, die wir heute zu führen haben, sind nicht erfindlich und werden von Jahr zu Jahr uninteressanter.

ADOLF SEXAUER,
Karlsruhe. HOFLIEFERANT. Friedrichsplatz 2.

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Reisedecken, Divandeen, Tischdecken, Felle,
Kirchenteppiche, Bettvorlagen, Fenstermäntel, Leinengarnituren.
Grosse Auswahl. Rabattmarken. Billige Preise.

Gottesdienstordnung.

Ratholische Stadtparrei St. Stefan.
Donnerstag, den 5. Mai
(Christi Himmelfahrt).
5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/4 Uhr Mittagsgottesdienst.
9 1/2 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt und Predigt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr feierliche Vesper.
7 1/2 Uhr Mai-Andacht mit Predigt.
Herz Jesu-Freitag; am Vorabend von 4-9 Uhr Beichtgelegenheit. 6 1/2 Uhr Herz Jesu-Amt mit Litanei; abends 8 1/2 Uhr Versammlung der Männerkolonie in der Wenzelskapelle.
Bernharduskirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe und Generalkommunion des Christl. Müttervereins.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.
2 1/2 Uhr feierliche Vesper.
7 Uhr Malanacht mit Predigt.
Freitag 7 Uhr Herz Jesu-Amt.
St. Vincentiuskapelle.
6 1/2 Uhr heilige Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
1 1/2 Uhr abends Mai-Andacht mit Predigt.
Liebfrauenkirche.
(Ewige Anbetung).
5 Uhr Beginn der ewigen Anbetung mit einer Singmesse; Anbetungsstunde für die Männerkongregation.
6 Uhr hl. Messe; nach derselben Generalkommunion der diesj. Erstkommunikanten-Mädchen.
8 Uhr Singmesse.
9 1/2 Uhr Predigt und feierliches Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
12-1 Uhr Anbetungsstunde für die Jungfrauenkongregation.
2 Uhr feierliche Vesper.
7 Uhr Predigt, Schlussbetende mit Prozession, Te Deum u. Segen.
Bzgl. der Anordnung der Betstunden wolle man den Kirchenkalender Seite 8 betrachten.
Freitag 7 Uhr Herz Jesu-Amt.
St. Nikolauskirche.
9 Uhr feierliches Amt mit Predigt.
St. Bonifatiuskirche.
6 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des Christl. Müttervereins.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt, leuitisches Hochamt und Segen.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr feierl. Vesper und Segen.
3 Uhr Festversammlung des Christl. Müttervereins.
7 Uhr Predigt, Mai-Andacht u. Segen.
Freitag (Ewige Anbetung) v. morgens 5 Uhr bis abends 8 Uhr.
Ordnung siehe Seite 27 des Kirchenkalenders.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
8 Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Anstehung der heiligen Kommunion.
7 1/2 Uhr deutsche Singmesse.
9 1/2 Uhr Vesperprozeffion und feierliches Hochamt mit Segen.
2 Uhr feierliche Vesper.
7 1/2 Uhr abends Malanacht m. Predigt und Segen.
St. Josefskirche
(Stadtteil Grünwinkel).
6 Uhr hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.
7 Uhr hl. Kommunion.
9 Uhr Amt und Prozession.
2 Uhr Mai-Andacht.
Samstag 5-10 Uhr ewige Anbetung.
7 Uhr Amt mit Segen.

Stadtkirche Durlach.
Freitag 7 Uhr Herz Jesu-Amt.

Lieferung eines Giefwagens
und eines
Müllabfuhrwagens.

Die Lieferung eines Giefwagens und eines Müllabfuhrwagens soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorzüge portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift spätestens
Donnerstag, den 12. Mai ds. J., vormittags 10 Uhr,
bei uns einzubringen.
Die Bedingungen können auf unserem Geschäftszimmer Nr. 134 zu den üblichen Dienststunden eingesehen und hier auch die Angebotsvordrucke erhoben werden.
Angebote auswärtiger Bewerber können nicht berücksichtigt werden.
Karlsruhe, den 29. April 1910.
Stadt Tiefbauamt.

Schöne, neue, eiserne
Kinderbettstelle

für nur Mark 9.— zu verkaufen.
Werner, Schloßplatz 13,
Eingang Karl-Friedrichstr., part. rechts.

Aufbewahrung von Pelzwaren

Uniformen, Tuch- und Wollwaren
(auch anderwärts gekaufter Gegenstände)
Sorgfältige Pflege nach bewährter fachmännischer Methode unter persönlicher Leitung.
Geräumige, musterhaft angelegte Magazine
Einzig, eigene
Hygienische Neuerung
Jeder Gegenstand vom anderen unter besonderem Schutz getrennt
Volle Versicherung gegen Motten, Fener- u. sonst. Schaden
Sehr mässige Preise. Preisliste zu Diensten.
Gross Kürschnerei
Wilh. Zeumer
Kaiserstr. 125/127 Telefon 274.
Kostenlose Abholung im Hause mit geschlossenem Wagen durch zuverlässigen Diener.
Reparaturen und Umarbeitungen während dem Sommer besonders sorgfältig und vorteilhaft.

Sanften, langanhaltenden Schnitt

garantiert meine Spezial-Marke
Hummel-Rasiermesser.
In allen Breiten vorrätig!
Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäss geschliffen mit Garantie zur guten Schnitt. Versand nach auswärts.
Karl Hummel, Werderstrasse 13.

Wie neu wird jeder Herren-Anzug.

bei mir gewaschene und gebügelt
Preis für den ganzen Anzug Mk. 2.20
" " die Jacke " 1.00
" " " Hose " 0.80
" " " Weste " 0.40
" " " den Mantel " 2.50
Sportsjacken " 0.80-1.00
Sportsmützen " 0.50
Die Sachen werden unentgeltlich abgeholt und wieder gebracht.
Dampfwaschanstalt August Pfützer.
Filiale Karlsruhe: Karlstrasse 27.
" " " Schützenstrasse 48,
" " " Durlach: Hauptstrasse 46.

Chr. Schneider Leonberger Schuhgeschäft
40 Adlerstrasse 40
empfiehlt gute
Schuhwaren.
Anfertigung nach Mass. Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.



Das derzeit ohne Zweifel beste Schuhputzmittel Pilo erhält das Leder und erzeugt im Nu eleganten dauerhaften Hochglanz.
Verlangen Sie nur Pilo!
Zuverlässige, pünktliche Zeitungsträgerin
für die **Südstadt gesucht.**
Nur solche wollen sich melden.
„Badischer Beobachter“, die Geschäftsstelle.
Heberlinger Geld-Lose
zur Wiederherstellung des St. Nikolaus-Münsters in Heberlingen am Bodensee.
Ziehung am 7. und 8. Juni 1910. Los 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf.
empfiehlt die Geschäftsstelle des „Badischer Beobachter“.

Grund- und Hausbesitzer-Verein
Karlsruhe e. V.

Am Freitag, den 6. Mai, abends halb 9 Uhr, findet im Saale III d. Brauerei Schreymp, Waldstr. 16/18, unsere Monatsversammlung mit folgender Tagesordnung statt:
1. Reichswertzuwachssteuer.
2. Verschiedenes.
Das dem Reichstag vor Kurzem im Entwurf vorgelegte, schon vom 1. April 1910 an gültige Gesetz der Reichszuwachssteuer übertrifft an rigoroser Härte alle bestehenden Zuwachssteuergesetze u. ist von einschneidender, schädlicher Wirkung auf den gesamten Liegenschaftsverkehr sowie auf das Baugewerbe. Alle Hausbesitzer und Bauunternehmer sind daher zum Erscheinen dringend eingeladen.
Der Vorstand.

Rappenaubad, Luftkurort
Stat. d. Eisenbahnlinie Heidelberg-Heilbronn. Ost. d. Protoktorat J. K. H. der Grossh. Luis v. Baden.
Kurzeit 1. Mai bis Ende Oktober.
Neuerbautes Solbad, höchstgradige Sole, Sol-, Kohlensäure-, Dampf- und Moorbäder, Douche und Inhalation. Glänzende Heilerfolge bei allen rheumatischen Leiden, arthritischen Knochen- und Gelenksleiden, Strupthosen, Rachitis, Frauenkrankheiten usw.
Schöne Anlagen und Hochwaldungen. Herrliche Ausflüge ins nahe Neckartal. Gute Verpflegung in mehreren Gasthöfen u. Pensionen, sowie bei Privat- u. Badeort C. Müns. Prosp. Auskunft erteilt d. Bürgermeisteramt.

Grossherzogl. Hofapotheke
Karlsruhe in Baden
Telephon 491 Kaiserstrasse 201 Telephon 491
Waldstrasse-Ecke, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.
Inh.: **Dr. August Krieg,**
staatlich geprüfter Nahrungsmittelchemiker.
Ausführung chem. und mikroskop. Untersuchungen jeder Art, speziell solcher von Harn und Sputum.
Anfertigung sämtlicher Kassenrezepte.

Der Hochw. Geistlichkeit empfehle mein vorzüglichstes
Rirchenöl (Emigliottöl)
garantiert rein v. jed. Zufatz v. Mineralöl u. für tadellos, sparf. Brennen, dabei best. geeignet für meine echt frz. ff. Guiltfondochte. Führe auch ff. Weihrauch u. Weihrauch-wirkelkohlen. Zahrl. Anerkennungen.
Joh. Weissmann, Station Klengen. Teleph. Willingen 173.

Nächste Woche
Ziehung sicher 11. Mai.
Nur **50 Pfg. das Los**
der **Triberger Lotterie!**
Gesamtwert
11000 M.
Hauptgewinn
4000 M.
1263 Gewinne
7000 M.
Offenburger Lose à 1 Mark Gesamtwert
30000 M.
Ziehung sicher 11. Juni 1910.
Für beide Lotterien auf 10 Lose 1 Freilos, Porto und Liste je 25 Pfg.
Obige Lose empfiehlt Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langenstr. 107
und alle Losverkaufsstellen. In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11 15; Gebr. Göhninger, Kaiserstr. 60.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart
Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875.
Unter Garantie der Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.
Kapitalanlage über 68 Millionen Mark.
Haftpflicht-, Unfall-, Lebens-Versicherung.
Gesamtvorsicherungsstand 770 000 Versicherungen.
Zugang monatlich ca. 6000 Mitglieder.
Vertreter überall gesucht.
Prospekte kostenfrei durch **Fr. Hämmerle**, Subdirektion in Karlsruhe, Gartenstr. 44 a. Telefon 518.

Städt. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe.
Medizinische Bäder.
Fichtennadel-Salz (Rappenauber oder Staasfurter) Mutterlauge u. Schwefel-(Thiopol) Bäder.
Badezeit an den Werktagen: Vormittags 7-1 Uhr und nachmittags 1 1/2-3-1/2 Uhr. An den Samstagen bis 9 Uhr. Sonntags 1/2-8-12 Uhr.

Chreifer Spartoherbe
in allen Größen und Ausführungen zu billigen Preisen vorräthig. anerkannt bestes Material im Baden, Baden und Baden.
12 erste Preise. — Neue Anordnungen. — Ehrenpreise und goldene Medaille, Neuheit a. b. Gaardt und Tischenhofen, Vohr. — Reparaturen. Erfahrene Ausmachers schnell und billig.
Gebfabrik
Karl Chreifer,
Groß. Postleferant,
Gerrenstraße 44. Telephon 2071.

Mühlburg.
Einem titl. Publikum zur gef. Kenntnis, daß ich Rheinstraße 34 b einen mit
Laden Fahrrad-Artikel
eröffnet habe. Auch empfehle ich mich in Fahrradreparaturen.
Adlungsvoll
H. Witzemann.

Als Teilhaber für eine Privat-Handelschule m. Pensionat wird ein
Handelslehrer
oder
Kaufmann
mit bedeutendem Vermögen auf sofort gesucht. Gef. Off. erb. unter S. D. 2485 an Rudolf Mosse, Stuttgart.
Tadellos funktionierende
Schreibmaschine
(Stenotyp),
mit sichtbar Schrift, ist zu verkaufen.
Angebote unter Nr. 634 an die Geschäftsstelle des „Bad. Beobachters“.

Vervielfältigungen aller Art.
Hans Dinger
Karlsruhe i. B. Wielandstr. 16.
Übernahme aller sonst vorkommenden maschinenschriftl. Arbeiten. — Lieferung nach auswärtig. — Muster und Preisangebote zu Diensten. Verschwiegenheit sicher. Die Preise sind billig. Anfertigung schnellstens. Ausführung pünktlich gewissenhaft und sauber.